TECHNISCHES MERKBLATT

SAKRET Sanierputz weiß

SPW

Hydraulisch erhärtender zementärer Putzmörtel
DIN EN 998-1 / R CS II , entspricht den Anforderungen des WTA- Merkblatt 2-9-20/D

Anwendung

- Als ein- und mehrlagiger Sanierputz für feuchtes und / oder salzbelastetes Mauerwerk.
- Ist eine Komponente des SAKRET Sanierputzsystems.
- Aufgrund der naturweißen Putzfarbe im Kellerbereich kein Anstrich mehr notwendig

Eignung

- innen und außen
- Wand

Eigenschaften

- hervorragende Wasserdampfdurchlässigkeit bei einer gleichzeitig stark verminderten kapillaren Leitfähigkeit,
- resistent gegen hohe Mauerwerksfeuchte und Salzbelastung
- hohe Porosität erlaubt eine Auskristallisation von evtl. im Mauerwerk vorhandenen Salzen, ohne dass diese zu Ausblühungen führen würden
- erfüllt die Anforderung gemäß WTA- Merkblatt 2-9-20/D
- hand- und maschinenverarbeitbar
- auf Ziegelmauerwerk kein Spritzbewurf notwendig
- Farbe naturweiß

Materialbasis

SAKRET Sanierputz weiß wird hergestellt aus genormten Bindemitteln, einem sulfatbeständigen Bindemittel, Quarzsanden, alkalibeständigen Fasern, Leichtzuschlägen sowie speziellen eigenschaftsverbessernden Zusätzen

Technische Daten

Sanierputz R CS II – EN 998-1 und nach WTA 2-9-05/D		
Trockenrohdichte Festmörtel	EN 1015-10	ca. 1,0 kg/dm³
Druckfestigkeit	EN 1015-11	Klasse CS II
Haftzugfestigkeit	EN 1015-12	≤ 0,08 N/mm²
Kapillare Wasseraufnahme	WTA nach 24 h	> 0,3 kg/m²
Wassereindringtiefe	WTA	< 5 mm
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl µ	EN 1015-19	≤ 12
Luftporengehalt	EN 1015-7	ca. 30 Vol. %
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse A 1 (nicht brennbar)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10\ Dry}$	= 0,25 W·(m·K) für P= 50% = 0,27 W·(m·K) für P= 90%	
Anmachwasser für 25 kg	ca. 8 Liter	
Korngröße	0-1 mm	
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden	
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C (Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)	
Porosität	> 40 Vol.%	

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG ● Industriestraße 1 ● 09236 Claußnitz ● Tel. +49 (0)37202 /403 - 0 ● Fax +49 (0)37202 / 403- 26 ● info@sakret.-sachsen.de ● www.sakret-sachsen.de

SAKRET Sanierputz weiß

SPW

Untergrundvorbehandlung

- vorhandener Altputz ist mindestens 80 cm über die Feuchtigkeitsgrenze bzw. Ausblühungszone hinaus abzuschlagen
- mürbe salzbelastete Mauerwerksfugen mindestens 20 mm tief freilegen
- Staub und lose Teile müssen gründlich entfernt werden
- bei hoher Feuchtigkeit ist das Mauerwerk trocken zu legen
- nur bei glatten oder stark saugenden Untergründen (z.B.: Naturstein) ist der Putzflächen-Untergrund mit SAKRET Vorspritzmörtel VSM netzförmig ca. 50 % vorzuspritzen – bei Ziegelmauerwerk ist dies nicht mehr nötig
- bei salzhaltigem Mauerwerk nicht vornässen
- Hohlfugen oder größere Unebenheiten sind zu egalisieren
- Putzgrundprüfung/ Vorbereitung sowie Putzausführung stets entsprechend VOB/C-ATV DIN 18350 und DIN 18550 vornehmen. Das WTA Merkblatt 2-9-20/D ist zu beachten.

Verarbeitung

- Von Hand mit Doppelrührer oder auch mit geeigneten Putzmaschinen zu verarbeiten. Ein Nachmischer erhöht den Luftporengehalt.
- In Abhängigkeit der Belastung mit baustoffschädlichen Salzen kann eine zusätzliche Lage SAKRET Sanierputz erforderlich werden. Bei kapillar aufsteigender Feuchtigkeit, ist die Ursache zu beseitigen.
- SAKRET Sanierputz SPW ca. 20 mm stark aufbringen und planeben verziehen. Die Mindestschichtdicke von 20 mm unbedingt einhalten.
- Der Putz wird in zwei Lagen aufgetragen. Dabei ist die Putzoberfläche der ersten Lage im mattfeuchten Zustand abzuziehen und gut aufzurauen. Wird zu früh aufgeraut, besteht die Gefahr einer Sinterhautbildung, die sich auf den nachfolgenden zweite Putzlage haftmindernd auswirkt.
- Ist der Auftrag eines Edelputzes vorgesehen, so ist die Oberfläche des Sanierputzes waagerecht aufzurauen. Bis zum Aufbringen eines Oberputzes ausreichend aushärteten lassen.
- Anderenfalls ist die Oberfläche zu filzen. Abschlussschicht als 2 mm Schweißschicht wie üblich filzen oder strukturieren.
  Putzempfehlung – Innenbereich : Kalkfeinputz KFP
  Sächsischer Filzputz SFP 210
  Putzempfehlung - Außenbereich: Filzputz FP 270
- Bei Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen (Luftzirkulation im Kellerbereich beachten).
- Wartezeit vor dem Aufbringen der Deckbeschichtung: ca. 1 Tag/mm Putzdicke
- Eine Farbbeschichtung darf nur mit geeigneten wasserdampfdiffusionsoffenen Farben vorgenommen werden.

Putzaufbau nach WTA Sanierputz 2-9-20/D

Versalzungsgrad	Aufbau	Schichtdicken
gering	Vorspritzmörtel VSM Sanierputz weiß SPW	≤ 5 mm ≥ 20 mm
mittel bis hoch	Vorspritzmörtel VSM Sanierputz weiß SPW Sanierputz weiß SPW	≤ 5 mm 10-20 mm 10-20 mm
	Vorspritzmörtel VSM Porengrundputz PGP Sanierputz weiß SPW	≤ 5 mm ≥ 10 mm ≥ 15 mm

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG ● Industriestraße 1 ● 09236 Claußnitz ● Tel. +49 (0)37202 /403 - 0 ● Fax +49 (0)37202 / 403- 26 ● info@sakret.-sachsen.de ● www.sakret-sachsen.de

SAKRET Sanierputz weiß

SPW

Nachbehandlung	• Frische Putzflächen sind vor zu schnellem Austrocknen und Witterungseinflüsse wie Sonne, Schlagregen, Wind und Frost zu schützen. • In Innenräumen ist darauf zu achten, dass die Luftfeuchtigkeit während der Aushärtungsphase unter 65 % gehalten wird. Dies ist durch regelmäßiges Lüften oder ähnliche Maßnahmen zu erreichen. Ein zu schnelles/starkes Austrocknen (z. B. durch Bautrockner) kann zu Spannungsrissen führen.
Materialverbrauch	• 25 kg SAKRET Sanierputz SPW ergeben ca. 30 Liter Fertigmörtel. • Diese Menge reicht bei einer Auftragsstärke von 10 mm für ca. 3 m² Putzfläche. • ca. 8 kg/m² Putzfläche je cm Schichtdicke
Lieferform	• 25 kg Papiersack- 42 Stück auf Palette • Siloware
Lagerung	• witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken • angebrochene Gebinde sofort verschließen • bei sachgerechter Lagerung für 12 Monate ab Herstelldatum: chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG, Giscode ZP 1
Entsorgung	• ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt
Hinweis	• die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • den abbindenden SAKRET SPW vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und zu hohen Temperaturen (> +30 °C) und zu niedrigen Temperaturen (< 5°C) schützen • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich. • enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch • Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen • Staub nicht einatmen • Berührung mit der Haut vermeiden • Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren • Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen • Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen • Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen • Sicherheitsdatenblatt unter: www.sakret-sachsen.de

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand November 2020

SAKRET Trockenbaustoffe Sachsen GmbH & Co. KG ● Industriestraße 1 ● 09236 Claußnitz ● Tel. +49 (0)37202 /403 - 0 ● Fax +49 (0)37202 / 403- 26 ● info@sakret.-sachsen.de ● www.sakret-sachsen.de